

Teilstück der L 170 könnte im November wieder öffnen

27.03.2026



Bildinhalt: Die L 170 zwischen Wallerfangen und Dillingen ist seit gut zwei Jahren gesperrt. Betonklötze blockieren den Weg. Foto: Nils Straßel

WALLERFANGEN/DILLINGEN(leis) Sie ist und bleibt ein Ärgernis – die gesperrte L 170 zwischen Wallerfangen und Rehlingen-Siersburg. Seit gut zwei Jahren ist die sonst viel befahrene Landstraße dicht und sorgt so für viel Frust bei Anwohnern und Pendlern. Zuletzt hieß es, dass zumindest das Teilstück zwischen Wallerfangen und der Brückenstraße in Dillingen bereits Ende 2026 wieder öffnen könnte – jetzt wurde ein konkreter Monat bekannt, wann die Straße wieder öffnen könnte.

Im letzten Tagesordnungspunkt im jüngsten Dillinger Stadtrat informierte Bürgermeister Christian Finkler über den aktuellen Stand der Sperrung und nannte dabei neue Details zum angedachten Zeitplan. Demnach soll die Ausschreibung der Bauarbeiten zur Hangsicherung Anfang April beginnen. „Die Beauftragung soll im Juni stattfinden“, sagte Finkler. Damit könnten dann auch die Bauarbeiten in ihre Umsetzung gehen. Diese sollen dann mutmaßlich fünf Monate dauern – sodass die Straße zumindest auf dem Teilstück bis zur Brückenstraße in Dillingen voraussichtlich im November wieder öffnen könnte – so die Angabe des Bürgermeisters.

Darüber hinaus teilte Finkler mit, dass vonseiten des Stadtrats der Wunsch bestand, dass die Verantwortlichen vom Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) erneut im Rat über den aktuellen Stand informieren. Hierfür hat die Verwaltung nun die nächste Sitzung des Stadtrats am Donnerstag, 25. Juni, vorgeschlagen. Dabei soll auch ein Vertreter von Creos anwesend sein.

Bereits Ende 2025 teilte das saarländische Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz mit, die L 170 in drei Abschnitten wieder für den Verkehr zu öffnen zu wollen (wir berichteten). Für die Instandsetzungsarbeiten müssen die Straße zunächst repariert und Schutzeinrichtungen, sprich die Hangsicherung in Form von Auffangnetzen angebracht werden.

Der zweite Abschnitt verläuft von der Brückenstraße bis zum Mitfahrerparkplatz bei der Autobahn-Auffahrt Dillingen–Mitte. Beide sollen nach Angaben des Ministeriums idealerweise bis Ende 2026 fertig und die L 170 zumindest bis dorthin wieder frei befahrbar sein.

* * *

Anmerkung der L170-Bürgerinitiative:

Da das zuständige Ministerium mitsamt seiner nachgelagerten Behörde LfS nicht überzeugend erklären kann, warum die Maßnahmen nur gelegentlich weitergeführt werden, hat sich in der Bevölkerung viel Frust aufgestaut. Die o.g. Terminankündigung ist wohl im Hinblick auf die Landtagswahl im Frühjahr erfolgt.

Und irgendwie scheinen die CREOS und/oder die Dillinger Hütte als Hauptkunde bzgl. der geplanten Wasserstoff-Pipeline, die unter der L170 verlaufen soll, ein Problem zu haben. Offensichtlich haben die Verantwortlichen inzwischen erkannt, dass "Grüner Stahl" die deutsche Stahlindustrie nicht retten kann, da China bereits Grünen Stahl produziert und diesen auch in Europa zu Dumpingpreisen auf den Markt werfen wird.

* * *